

VOIP-HARDWARE: Die passenden Geräte

Einfach nur telefonieren

Erst mit der richtigen Anlage wird Voice-over-IP zur bequemen Sache. Oft liefert der ADSL-Service-Anbieter passende Hardware schon mit. Falls nicht, finden Sie hier eine Übersicht, was Ihnen der Markt an Geräten bietet.

Nicht nur die Wege bei der Nutzung von Voice-over-IP (kurz VoIP) sind vielfältig. Auch das Angebot an passender Hardware ist inzwischen mächtig gewachsen. Schliesslich können Sie für VoIP anfangen vom Headset bis hin zur TK-Anlage mit Router und Wireless LAN alles einsetzen. Es kommt natürlich darauf an, wie Sie VoIP benutzen möchten.

PC & Headset

Der schnellste und bekannteste Weg, um VoIP zu nutzen, ist der via PC und dem kostenlosen Service von Skype (www.skype.com). Alles was Sie dazu brauchen, sind ein Paar Lautsprecher und ein Mikrofon. Das kann in dem Fall ein gutes Headset sein, oder auch ein Paar PC-Lautsprecher und eine Webcam mit eingebautem Mikrofon. Ein gutes Headset, etwa das Plantronics DSP-100, kostet Sie knapp 100 Franken. Dabei ist in dem Gerät eine unabhängige Soundkarte eingebaut. Sie müssen unter Windows XP nur den USB-Stecker anstecken, ein Treiber ist nicht nötig, und das Headset ist danach sofort betriebsbereit. Solch ein Headset können Sie auch leicht mit-

nehmen und auch an einem Notebook nutzen. So können Sie einerseits problemlos Musik und PC-Sound mit Hilfe der PC- oder Notebook-Lautsprecher hören und parallel das Headset nutzen, da es über eine separate Soundkarte verfügt.

Es gibt natürlich auch ganz günstige Headsets, die einfach an die vorhandene Soundkarte angesteckt werden. Der Nachteil dabei: wenn Sie Musik oder sonstiges hören möchten, müssen Sie zuerst schnell umstecken. Wenn Sie nur ab und zu ein kurzes Gespräch führen, dann rentiert sich das einfache Headset. Dafür müssen Sie etwa 30 Franken anlegen. Das kostet etwa das Creative Labs Headset HS-600.

Schnurlose Headsets

Möchten Sie etwas beweglicher beim "Skypen" sein, dann gibt es auch schnurlose Headsets zu kaufen. So etwa den Philips SHB6100-Kopfhörer, den Sie per Bluetooth mit dem PC oder Notebook koppeln. Der Preis liegt hier bei etwa 130 Franken.

Falls Ihr PC oder Notebook kein Bluetooth besitzt, gibt es eine Alternative. Bei dem Cordless Headset for Skype von Logitech stecken Sie einen kleinen Bluetooth-Stick via USB an den PC an. Dieser hält den Kontakt mit dem kleinen Headset. Das Set aus Stick und Headset kostet etwa 110 Franken.

Eine weitere beliebte Lösung, wenn Sie auch die Videofunktion mit VoIP am PC nutzen möchten: eine Webcam mit integrier-

tem Mikrofon. Eine gute Cam gibt es etwa von Logitech, die "Quickcam Communicate STX" für rund 65 Franken. Natürlich müssen Sie auch noch ein paar PC-Lautsprecher mit angeschlossen haben – beim Notebook sind die bereits eingebaut.

Vorhandene Telefone nutzen

Viele Nutzer von ADSL haben schon einen so genannten Router in Betrieb. An diesen lassen sich in der Regel auch Analog- oder sogar ISDN-Geräte wie Telefone oder DECT-Systeme anschliessen. Haben Sie das nicht, sondern etwa nur ein ADSL-Modem, müssen Sie sich zur Nutzung von vorhandenen Telefonen einen so genannten ATA- oder VoIP-Adapter zulegen. Einige Anbieter von VoIP liefern solche Geräte auch im Bundle mit einem Gutschein für ihren Service. Sie sollten hier unbedingt vergleichen. Der Nachteil von reinen ATA-Adaptern: sie bringen nur Ihr Telefon an die ADSL-Leitung und kosten etwa 100 Franken, so etwa der D-Link DVG-2001S. Dieses Gerät lässt sich via Webinterface einfach konfigurieren und bringt so ein Telefon oder auch ein Fax schnell an die VoIP-Leitung.

Für etwas mehr Geld bekommen Sie einen kompletten ADSL-Router. Viele Anbieter haben die Fritzbox Fon WLAN 7140 als Kundenangebot für etwa 250 Franken. Das Gerät enthält eine komplette VoIP-Telefonanlage und einen ADSL-WLAN-Router. Ohne die Wireless-LAN-Variante wird der Router etwas günstiger. Bei der VoIP-Anlage lassen sich neben den Festnetznummern auch die Internetnummern verwalten. Somit kann man etwa festlegen, dass bei bestimmten gewählten Vorwahlen – z.B. bei Verbindungen zu Handys – anstatt VoIP automatisch die eventuell vorhandene Festnetzleitung zur Verbindung genutzt wird.

Alternativ dazu können Sie auch den Zyxel-Router P-2602HWL-D nut-

Einer der meist verkauften Router inklusive VoIP-Telefon-Anlage: die Fritzbox Fon WLAN von AVM.



zen. Das Gerät ist mit dem von AVM voll vergleichbar und kostet auch ca. 250 Franken.

Bei fast allen Boxen lässt sich neben der ADSL-Leitung auch die normale Telefonleitung mit anschliessen. Daher hat man die Möglichkeit, am Telefon das abgehende Gespräch über die Internet-Leitung oder über das Festnetz zu führen. Will man eine eigentlich für die Internetwahl festgelegte Rufnummer einmalig via Festnetz anwählen, kann man zusätzlich eine Ziffernfolge eintippen und wird verbunden.

Neue Telefone sollen es sein

Wenn Sie sich gleich ein neues Telefon leisten, haben Sie eine richtig grosse Auswahl. Einerseits können Sie jedes beliebige Telefon wie zuvor beschrieben an einen Adapter oder Router stecken. Einfacher geht es mit speziellen SIP-Telefonen. Diese lassen sich direkt an ein ADSL-Modem anschliessen und

beinhalten dann alle nötigen Zugangsdaten für die Internet-Telefonie. Solche Telefone bekommen Sie natürlich auch als schnurgebundenes Tischtelefon oder als modernes DECT-System ohne Schnur.

Viele Anbieter haben die Tischtelefone der Firma Snom mit im Angebot. Das Snom-300-Komforttelefon etwa kostet meist etwas über 200 Franken. Es ist sehr gut ausgestattet, so wie man es zu Hause oder im kleinen Büro benötigt. Neben einem grossen Display bietet es belegbare Funktionstasten und sogar einen Anschluss für ein Headset. Steht das Telefon in der Nähe des PCs, kann man sich eine lange Netzwerkleitung sparen. Ein integrierter 2-Port-Ethernet-Switch ermöglicht den An-



Das Dual-Phone 3088 telefoniert entweder via Festnetz oder Skype.



Oft angeboten: das SIP-Telefon Snom 300 für Voice-over-IP.

ANZEIGE

Sie sind noch ein Klick entfernt vom Gewinnspiel mit Preisen im Wert von CHF 42'500.00

Netwinner

Kostenlos mitspielen & gewinnen!

jetzt klicken und gewinnen!

www.netwinner.ch